

## **Ergebnisprotokoll der IPZV-Präsidiumssitzung am 27. September 2017**

---



Termin: 27.09.2017

Ort: Schweizer Hof, Kassel

Protokollführer: Thomas Schiller

Verteiler: Präsidium, Länderrat

Versand am: 13.11.2017      Einspruchsfrist: 27.11.2017

Beginn, Ende: 09:45 Uhr – 19:45 Uhr

Nächster

Sitzungstermin: 19.11.2017, 20.00 Uhr, TelKo

Teilnehmer: Uli Döing, Martina Mainz-Kwasniok, Jens Maxheimer, Antje Stratmann, Christian Eckert, Marion Heib, Carsten Eckert, Maria Siepe-Gunkel (bis 18.05 Uhr), Thomas Schiller

Entschuldigt: Heike Grundei

### **TOP 1: Begrüßung / Formalien**

**Uli Döing** begrüßt die Teilnehmer/-innen der heutigen Sitzung des Präsidiums. Er entschuldigt die Nichtteilnahme von **Heike Grundei**, die aus betrieblichen Gründen leider verhindert ist.

**Döing** stellt die ordnungsgemäße Einladung fest.

### **TOP 2: Bestätigung Tagesordnung**

Die mit der Einladung verschickte Tagesordnung wird von den Teilnehmern der Sitzung grundsätzlich bestätigt. **Carsten Eckert** bittet um eine Ergänzungen zur TO. Er bitte den TO „FEIF“ zusätzlich mit aufzunehmen. Dieses Thema wird unter dem TOP 4 Aktuelles erörtert werden.

Die TO wird ansonsten wie vorgesehen genehmigt.

**Maria Siepe- Gunkel** bittet den Bereich Zucht vorzuziehen. Sie wird nicht bis zum Ende an der Sitzung teilnehmen können.

**Christian Eckert** wird während der eigentlichen Sitzung an einer dienstlichen TelKo teilnehmen müssen. Er bittet hierfür um Verständnis.

### **TOP 3: Protokoll vom 06.06.2017, Windheim**

Zu dem von der Geschäftsstelle versandten Protokoll ergeben sich keine weiteren Ergänzungen.

**Döing** bittet den Versand an den Länderrat nochmals zu prüfen, ggf. schnellstmöglich nachzuholen - **Schiller**.

Das Protokoll wird ansonsten einstimmig genehmigt.

### **TOP 4: Aktuelle Informationen und Anträge/ Beschlussvorlagen des Vorstands**

**Döing** berichtet über die positive Ausrichtung der Deutschen Meisterschaft in Wurz/Lipperthof und die nachfolgende für den IPZV e.V. äußerst erfolgreiche Teilnahme des deutschen Sport- und Zuchtteams an der WM 2017 in Oirschot/NL.

Mit insgesamt sieben WM- Titeln im Sport (inklusive Young Riders) und zwei weiteren Goldmedaillen in der Zucht war der IPZV e.V. in den Statistiken der WM in Oirschot/NL so erfolgreich wie seit 25 Jahren nicht mehr und hat damit wieder die Position der erfolgreichsten Nation im Islandpferdesport übernommen. Siehe hierzu auch die aktuelle Berichterstattung im DIP, Seiten 12 – 45!

Er dankt allen Präsidiumsmitgliedern für ihren Einsatz für den deutschen WM-Auftritt in Oirschot, insbesondere **Carsten Eckert** als Teamchef Sport.

Ausgehend von der Erwiderung **Carsten Eckerts** ergibt sich hinsichtlich seiner Nachfolge im Amt des Sportwartes in 2018 eine spontane Diskussion über den Umfang der ehrenamtlichen Tätigkeiten der Präsidiumsmitglieder und die daraus folgenden Zuständigkeiten der Geschäftsstelle.

Viele mögliche Aufgabenstellungen werden von den Präsidiumsmitgliedern in diesem Zusammenhang angesprochen, konnten allerdings naturgemäß nicht abschließend diskutiert werden. Es besteht Einigkeit darüber, dass die Arbeit der Geschäftsstelle noch weiter professionalisiert werden und in einigen Bereichen reorganisiert werden muss. Die Diskussion über dieses Thema ist neu eröffnet und muss fortgeführt werden.

Man erhofft sich erste konkrete Weichenstellungen u.a. durch die für 2018 vorgesehene „Zukunftskonferenz“ und die dort anstehenden Diskussionen und Anregungen. Als möglicher Termin wird hierfür und für die JHV 2018 am Tag zuvor zunächst der 13. – 15. April 2018 festgelegt. Zwischenzeitlich hat sich hierzu eine Terminänderung ergeben, weil dieser Termin mit zahlreichen IPZV-Veranstaltungen besetzt ist, so dass es vielen Interessierten nicht möglich gewesen wäre, an dieser erstmalig stattfindenden IPZV-Konferenz teilzunehmen.

Das Präsidium hat sich deshalb entschlossen, beide Veranstaltungen (JHV 2018 und IPZV-Konferenz) auf den **20. – 22. April 2018** zu verschieben. Ein Veranstaltungsort konnte bisher noch nicht gefunden werden, wird aber baldmöglichst nach Festlegung bekannt gegeben!

### **Geschäftsstelle:**

Ausgehend von der oben angesprochenen Diskussion zur Arbeit der Geschäftsstelle sichert Thomas Schiller zu, bis zum 09.10.2017 das vom Vorstand schon längere Zeit angeforderte Organigramm der IPZV-Geschäftsstelle zu vervollständigen und es dem Vorstand komplett vorzulegen. Auf dieser Grundlage soll dann ein Gespräch am 23.10.17 in Bad Salzdetfurth geführt werden.

Die positive Besetzung des WM-Infostandes mit Mitarbeiterinnen der Geschäftsstelle hat deutlich gemacht, dass derartige Einsätze, zumindest während einer DIM, ggf. der MEM und der WM, fortgeführt werden sollen. Über Art und Umfang eines Einsatzes wird zu gegebener Zeit jeweils gesprochen werden.

Die Urlaubsplanung für 2018 soll frühzeitig mit allen Betroffenen abgestimmt werden. Dabei sind die bestehenden Belange des Verbandes zu berücksichtigen.

Hinsichtlich der dienstlichen Laptop-Einsätze sind u.a. aus Gründen des Datenschutzes zukünftig ausschließlich IPZV-Geräte zu verwenden. Der Einsatz privater Laptops soll im dienstlichen Einsatz vermieden werden. Entsprechend ausreichende Geräte müssen u.U. neu beschafft werden.

### **Weitere Themen des Vorstandes:**

Es wird kritisiert, dass die IPZV-Ressortleiter nicht an den nächsten **FEIF-Fachtagungen im Oktober d.J.**, teilnehmen können. Bekanntlich hat diese Art der Teilnahme anlässlich der letzten FEIF-Konferenz keine mehrheitliche Zustimmung der FEIF-Mitgliedsländer gefunden.

Die Präsidiumsmitglieder sind der Ansicht, dass seitens des Vorstandes ein termingerechtes Schreiben an den FEIF-Präsidenten gerichtet werden soll! Alle Ressortleiter sind aufgerufen, entsprechende Themenvorschläge kurzfristig an **Döing** zu richten!

Hinsichtlich der **IPZV-Satzung** wird eine Überarbeitung/Ergänzung angeregt, und zwar dahingehend, dass der eigentliche Satzungszweck als verbindendes Element deutlich hervorgehoben wird. Damit soll u.a. auch die Gewährleistung möglicher Fördermittel für die Sport- und Jugendarbeit sichergestellt werden.

### **Beschlussvorlagen des Vorstandes:**

### **Vorstand-002-2017**

Antrag des Präsidiums an die Mitgliederversammlung 2018

Änderung des § 2.2 der Satzung des IPZV e.V.

Beschluss: einstimmig angenommen

Bestätigung: Länderrat und Mitgliederversammlung 2018

### **Vorstand-003-2017**

Antrag des Präsidiums an die Mitgliederversammlung 2018

Beschluss: Das Präsidium stellt einstimmig den Antrag an die Mitgliederversammlung 2018, die „Verhaltensrichtlinien zur Integrität in der Verbandsarbeit“ zu beschließen.

Zur weiteren juristischen Prüfung überweist das Präsidium diese an das Verbandsschiedsgericht.

Weitere Anregungen sind ausdrücklich erwünscht!

Aktuelle Änderungen werden vom Präsidenten eingearbeitet.

Zuständig: Präsident

### **Mittagspause von 13.00 – 14.00 Uhr/Fortsetzung der Beratungen**

**Christian Eckert** nimmt bis ca. 14:30 Uhr nicht an den Beratungen teil (angekündigte Telko).

Es ergibt sich nach der Mittagspause eine spontane umfängliche Diskussion zum aktuellen Leistungsstand und reiterlichem Niveau bei der Jugend, und zwar ausgehend von Beobachtungen und Ergebnissen auf der DJIM 2017. Auch das Thema „Trainer“ wird dabei angesprochen. Die Thematik ist letztendlich zu komplex, als dass sie im Rahmen der heute begonnenen Diskussion zum Ende geführt werden kann.

**Tina Mainz** informiert über den von ihr zu verantwortenden Tätigkeitsbereichen der ÖA. Ende Oktober d.J. wird sie das diesjährige Medientreffen ausrichten, unter Einbindung von der wieder aktivierten **Charlotte Erdmann**, auch **Henning Drath** soll eingeladen werden.

Der Vertrag mit **Linda Ehrhardt** soll zum Jahresende 2017 aufgelöst werden.

**Jens Maxheimer** berichtet über die bestehende Gesamtproblematik der Tätigkeiten von Lutz Lesener.

Alle Eckpunkte des Einsatzes der „neuen“ Rechenstellensoftware, in Verbindung mit dem IPZV e.V. selbst, sind weitestgehend noch zu klären. Grundlage der weiteren Gespräche ist u.a. die Agenda von **Lesener**, so wie sie anlässlich des letzten Treffens mit ihm in Billerbeck angesprochen wurde.

Die flächendeckende Realisierung des Einsatzes der „neuen“ Software IceTest NG ist in 2018 umzusetzen. Der notwendige „Support“ ist über **Lesener** zu gewährleisten. Der Einsatz und die entsprechende Abrechnung über den Einsatz der neuen Software zwischen **Lesener** und dem Verband sind baldmöglichst zu klären.

Die Regeländerungen für 2018 müssen sowohl in der neuen Software als auch noch in der „alten“ Fassung Berücksichtigung finden, auch wenn **Lesener** beabsichtigt, dies nicht doppelt ausführen zu müssen.

Wie sieht die Einnahmen- und Kostenseite für 2017 aus? Was wurde dafür von der Firma **Lesener/Smith** bisher in 2017 abgerechnet? Was ist im Budget 2018 für diesen Bereich als Einnahmen/Forderungen zu planen?

**Carsten Eckert** wird als Sportleitung in Absprache mit **Jens Maxheimer** einen zeitnahen Termin mit **Lesener** vereinbaren, um das Gesamtthema weiter zu erörtern und möglichst alle noch ungeklärten Fragen anzusprechen. **Eckert** und **Maxheimer** werden bemüht sein, eine Klärung dieser Fragen zeitnah herbeizuführen.

## **TOP 5: Aktuelles aus den Ressorts**

### **Zucht – Maria Siepe-Gunkel**

**Maria Siepe-Gunkel** fragt, ob die Abrechnungen der FIZOs zukünftig zentral über den Verband als Veranstalter abgerechnet werden können/sollten? Im intern. Vergleich, incl. Island, ist dies in den verschiedenen FEIF- Mitgliedsnationen durchaus üblich.

Sollte dies weiter angedacht bzw. vom ZA beschlossen werden, müsste für den Bereich der erforderlichen Rechenstellen im IPZV e.V. ein geeignetes Modell vorgelegt werden.

Weiter müsste die Ausbildung der erforderlichen Schauleiter, der Messbeauftragten sowie der Ringstewards in die Ausbildungsrichtlinien des IPZV e.V. aufgenommen werden.

Zu diesem Themenbereich beabsichtigt **Siepe-Gunkel** die Durchführung einer TelKo. Die notwendigen Vorgaben dazu werden von **Siepe-Gunkel** erstellt.

Die deutschen Zuchtverbände sollten bei den weiteren Überlegungen und Umsetzungen auf jeden Fall, insbesondere finanziell, eingebunden werden.

### **Ausbildung – Antje Stratmann**

Die sogenannte „Neubewertung“ in der Angelegenheit Kuhls,Rauer./IPZV e. V. liegt dem Schiedsgericht inzwischen fristgerecht vor. Die ursprünglich für den 30.10.2017 vorgesehene Verkündung einer Entscheidung wurde zwischenzeitlich auf den 08.12.2017 verschoben.

Im Bereich der Ausbildung gibt es nach wie vor viele Sondergenehmigungen. Es bleibt abzuwarten, ob sich dieser Trend wieder normalisiert oder ob man anderweitig tätig werden sollte.

Die vorgesehene Auszeichnung für Pferdewirte mit herausragenden Prüfungsergebnissen aus dem Bereich des IPZV e.V. steht terminlich am Donnerstag, den 09.11.2017, in

Warendorf bevor. Seitens des IPZV e.V. werden ca. 15 Pferdewirte mit der zusammen mit der IGV und in Kooperation mit der FN neu geschaffenen **Ursula Bruns-Plakette** ausgezeichnet.

**Stratmann** informiert weiter

- über das vorgesehene Gespräch mit den DKThR und die weiteren damit verbundenen Planungen,
- über das Thema „Sportgesundheitspass“ und die damit gegebene „Bringschuld“ der Betroffenen,
- über die Lizenzgebühren für die Rechenstellen, die sie als prinzipielles Thema sieht.

### **Breitensport – Christian Eckert**

**Christian Eckert** verzichtet angesichts der fortgeschrittenen Zeit auf seine vorgesehenen Themen. Er bittet aber um Klärung, ob der **WM-Stafettenritt 2019** über Warendorf führen soll? Ist dies u.U. verbandspolitisch gewollt und sinnvoll?

Diese Frage wird vom Präsidenten und anderen Präsidiumsmitgliedern bejaht, auch wenn eine Routenführung über Warendorf nicht zwingend sei.

### **Jugend – Heike Grundei**

**Grundei** ist hinsichtlich der Teilnahme an der heutigen Sitzung entschuldigt.

### **Richten – Marion Heib**

**Heib** informiert über die aus ihrer Sicht notwendige Überarbeitung der Regelwerke für Futurity und verweist auf die Zuständigkeit des Sports, **Carsten Eckert**.

Zukünftig wird sich wahrscheinlich ergeben, dass die künftige Prüfung für die Sportrichter-A-Lizenz auf der DIM durchgeführt werden muss. Die Leistungsdichte bei den Junioren ist dafür leider nicht mehr ausreichend.

Sie beabsichtigt eine Fortbildung zu dem Thema „Dressur“ durchzuführen. Das vermeintliche Konfliktthema wird somit weiter verfolgt. In 2018 plant **Heib** Fortbildungen zu den Themen Futurity, Tölt und Tölt i.H.

### **Sport – Carsten Eckert**

**Eckert** informiert über den Stand der Planungen für ein erneutes Pass-Championat in Zachow durch G. Weber in 2018.

Der bestehende Vertrag mit dem Bundeskaderleiter wurde termingerecht gekündigt, um gemeinsam bestmögliche, neue Bedingungen für die weitere Kaderarbeit auszuarbeiten.

Nach den Weltmeisterschaften 2017 in Oirschot/NL wird spätestens im Herbst 2017 eine neue Kaderzuordnung durch den SpA festgelegt werden.

Die erforderlichen Eckdaten für die MEM-Qualifikation 2018 werden vom SpA überarbeitet und rechtzeitig veröffentlicht.

Die notwendige Überarbeitung des IPO-Regelwerkes wird auch durch den SpA/Eckert erfolgen und rechtzeitig mit dem Länderrat abgestimmt bzw. zur Bestätigung vorgelegt.

#### **TOP 6: Sachstand „Leitlinien für den Tierschutz im Pferdesport“**

Es ergibt sich kein weiterer aktueller Gesprächsbedarf zu dieser Thematik.

#### **TOP 7: Verträge des IPZV e.V.**

Der bestehende Vertrag mit **Neddens**, wird fristgerecht zum Jahresende mit Datum 31.12.2017 gekündigt werden, und zwar mit der Option, diesen „neu“, mit geänderten Voraussetzungen zu vereinbaren.

Der bestehende Vertrag mit **Linda Ehrhardt**, Pressesprecherin, wird fristgerecht zum 31.12.2017 ersatzlos gekündigt.

Die bestehende Vereinbarung mit der Versicherungsagentur **Schütz & Thies**, jährliche Verlängerung, wird für 2018 uneingeschränkt fortgeführt. In 2018 beabsichtigt der Vorstand, Gespräche mit Jens Schütz und Tanja Thies zu führen.

Des Weiteren informiert **Döing** über den Stand der Gespräche mit dem Futtermittelhersteller **PAVO**. Dieses Gespräch soll auf jeden Fall noch in den kommenden Wochen und damit in 2017 stattfinden.

#### **TOP 8: Öffentlichkeitsarbeit im IPZV e.V. und Infomaterialien des Verbandes**

Spätestens Ende 10/17, nach Durchführung des entsprechenden Medien-Gespräches, erwartet **Mainz** konkretere Aussagen zur Zukunft der ÖA im Bundesverband machen zu können. Damit schließt sie ein abgestimmtes Konzept sowie ein ausreichendes Budget für 2018 ein.

Die Berichterstattung von den Weltmeisterschaften in Oirschot 2017 beurteilt sie als sehr positiv. Auch der kurzfristig eingerichtete IPZV-Info-Stand zeigte in den WM-Tagen einen großen Bedarf nach Informationen und fachlichen Auskünften.

Das Druckwerk „Adressbuch 2017“ bedarf einer Aufarbeitung und der abschließenden Klärung über den Verbleib der eigentlichen Auflage und deren Berechnung gegenüber dem Bundesverband.

### **TOP 9: Fortsetzung der Planung der „IPZV-Zukunftskonferenz“**

Der ursprünglich angedachte Termin **13. – 15.04.2018** ist mittlerweile aus Gründen der auf der IPZV-Veranstaltertagung am 05.10.2017 deutlich gewordenen Terminfülle an diesem Wochenende auf den **20. – 22.04.2018** verlegt worden!

Im Rahmen der gemeinsamen Sitzung mit dem Länderrat am **24./25.11.2017** in Kassel sollen weitere Absprachen getroffen werden, u.a. sollen die Workshop-Inhalte näher definiert und festgelegt werden.

Nachstehende Terminfolge soll aus heutiger Sicht stattfinden:

#### **Freitag, den 20.04.2018**

- morgens: Sitzungen von IPZV-Präsidium und Länderrat
- danach: gemeinsame Sitzung beider Gremien
- nachmittags: **Mitgliederversammlung (JHV) 2018**

#### **Samstag, den 21.04.2018**

- morgens: Eröffnung der **IPZV-Konferenz**
- danach: öffentliche Sitzungen aller IPZV-Ausschüsse (Ausbildung, Breitensport, Jugend, Richten, Sport, Zucht)
- nachmittags: Arbeitsgruppen und Workshops
- abends: gemeinsames Essen und geselliges Beisammensein der Teilnehmer/-innen

#### **Sonntag, den 22.04.2018**

- morgens: Fortsetzung der Arbeitsgruppen und Workshops
- anschließend: Abschlussplenum der **IPZV-Konferenz**

**Döing** bedankt sich für die aktive Mitarbeit aller Teilnehmer und schließt die Sitzung um 19:45 Uhr.

Bad Salzdetfurth, 10.11.2017

Sitzungsleitung: gez. Uli Döing  
Protokollführung: gez. Thomas Schiller